

Mary-Poppins-Grundschule

- 05 G29 -

Am Flugplatz Gatow 20, 14089 Berlin

Telefon: 030 / 369 963 3

Fax: 030 / 369 963 49

Hort: 030 / 362 89 759

E-mail: schulleitung@mpg.schule.berlin.de



Berlin, den 18. Januar 2022

Mögliche Maßnahmen zur bestmöglichen Eindämmung der Pandemie

Liebe Mary-Poppins-Gemeinschaft,

die gestrige Nachricht des Gesundheitsamtes hat uns dazu bewogen, gemeinsam über weitere, schulinterne Eindämmungsmöglichkeiten nachzudenken. In zwei Videokonferenzen fand am gestrigen Tag ein Austausch statt, in dem wir über Lösungsvorschläge nachgedacht haben. Die Änderungen treten ab Mittwoch, 19.01.2022 in Kraft und gelten vorerst bis zu den Winterferien. Da die Entwicklungen weiterhin dynamisch sind, besprechen wir die Vorgehensweisen für das zweite Halbjahr zu einem späteren Zeitpunkt. Es ist mir wichtig zu betonen, dass wir bei allen Entscheidungen zwischen Einschränkung und Gesundheitsschutz abwägen.

Was wir schulorganisatorisch anpassen:

- Wir betreiben die Kontaktverfolgung weiterhin im klassischen Stil. Wir informieren die Familien der Kontaktpersonen sogar schon bei positivem Schnelltest und warten nicht auf das PCR-Ergebnis. Die Erfahrung zeigt, dass bisher alle positiven Schnelltests auch PCR-positiv sind.
- Der Unterschied ist, dass wir keine Quarantäne mehr voraussprechen können und Sie dann vom GA schriftlich informiert werden. Wir informieren Sie lediglich über die Tatsache, dass Ihr Kind Kontaktperson ist und empfehlen Ihnen Ihr Kind, wenn es die Gesamtfamilienorganisation zulässt, für den bisher empfohlenen Zeitraum zu isolieren. Die endgültige Entscheidung obliegt Ihnen. Sie und Ihr Kind werden, egal welche Entscheidung Sie treffen, dadurch keine Nachteile haben.
- Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf ein Schreiben aus, in dem wir Sie über die Isolation informieren. Dies können Sie gern zur Vorlage beim Arbeitgeber nehmen. Leider können wir nicht garantieren, ob es anerkannt wird, da es kein offizielles Schreiben des Gesundheitsamtes ist.
- Um die Abholung Ihres Kindes im Falle des Ausfalles einer Randstunde zu ermöglichen, haben wir auf der Homepage einen Button eingerichtet.
- Kinder, die aufgrund jeglicher Sicherheitsmaßnahmen nicht in die Schule kommen, werden zeitnah von den Klassenleitungen über die bisher üblichen Wege mit Unterrichtsinhalten versorgt. Bitte haben Sie dabei wohlwollend im Blick, dass die Kolleg*innen durch den laufenden Präsenzunterricht einer Doppelbelastung ausgesetzt sind.

- Fehltage, die durch die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen entstehen, gelten als entschuldigt.
- Potentielle Kontaktpersonen, Klassen mit einer Häufung von positiven Fällen und Kinder mit auftretenden Symptomen werden auch außer der Reihe an Nicht-Testtagen getestet.
- Die in der letzten Woche gelieferten Luftfilter sind nun auf die Klassenräume verteilt. Wir erwarten diese Woche noch eine Lieferung und sollten dann endlich alle Klassen ausstatten können.
- Der Sportunterricht wird organisatorisch und inhaltlich so angepasst, dass das Infektionsrisiko auf ein Minimum reduziert wird. Die Kolleg*innen haben ebenfalls die Möglichkeit, alternative Bewegungsangebote anzubieten. Wir bieten Ihnen dazu die Möglichkeit Ihr Kind formlos für die aktive Teilnahme am Sportunterricht zu befreien, ohne dass es Auswirkungen auf die Bewertung hat.
- In der letzten Schulwoche haben wir uns auf einen „cool down“ verständigt. Inhaltlich werden Themen und Inhalte wiederholt und gefestigt. Es werden keine neuen Themen angefangen. Darüber hinaus wird es auch zu außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie bspw. Ausflügen kommen, bei denen die BVG nicht benutzt werden muss.
- Die Zeugnisausgabe findet für die 3. - 6. Klassen wie immer am Freitag, 28.01.2022 in der dritten Stunde statt. Die 1. und 2. Klassen erhalten die Zeugnisse erst im Sommer.

Freundliche Bitten an die Familien unserer Schule:

- Wir möchten Sie bitten weiterhin so vorbildlich und umsichtig zu handeln.
- Wir bitten Sie zum Schutz Ihres Kindes die eFöB (Hort) nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es zwingend notwendig ist.
- Gleiches gilt bis zu den Winterferien für die Teilnahme am Mittagessen.
- Der Schutz von FFP2-Masken ist deutlich höher als der von OP-Masken. Einige Kinder empfinden die typischen FFP2-„Entenschnabelmasken“ als störend. Die Erfahrung zeigt, dass die FFP2-„Fischmasken“ einen deutlich höheren Tragekomfort bei gleichem Schutz bieten. Vielleicht ist es einen Test wert.
- Sollten wir Sie über den Kontakt zu Indexfällen informieren, wäre es weiterhin wünschenswert, wenn Sie alle Möglichkeiten prüfen, Ihr Kind für den ehemals angedachten Zeitraum zu isolieren. Ich betone hier erneut, dass es sich dabei nur um eine Empfehlung und keineswegs um eine Anordnung handelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Meisel
Schulleiter